



STÄRKSTER FÜNFACHSER ALLER ZEITEN

Der stärkste und vielseitigste Fünfachser AT-Kran im Markt.

Der neue GMK5250L überzeugt durch seine herausragende Leistungsfähigkeit

- Beste Traglasten und höchste Nominalkapazität in seiner Klasse
- Schnelle Rüstzeiten
- Optimale Verfahrbarkeit
- Bester Komfort

Erfahren Sie mehr und kontaktieren Sie Ihren Grove Händler oder besuchen Sie uns auf www.manitowoccranes.com/GMK5250L

NEU GMK5250L

250 t Traglast

Siebenteiliger 70 m MEGAFORM™-Ausleger mit TWIN-LOCK™-Verriegelungssystem

Sechszylindermotor mit Mercedes-Getriebe mit VIAB-Turbokupplung für verschleißfreies Anfahren und Bremsen, optimierten Kraftstoffverbrauch und integriertem Retarder

Neue Konfigurationen der hydraulischen Doppelklappspitze bis zu 37 m durch Auslegerverlängerung und/oder Spitzenverlängerung, von 5° bis 50° wippbar

Auf nahezu allen Straßen der Welt verfahrbar durch ein Höchstmaß an Ausstattungsflexibilität

Neues intuitives Crane Control System (CCS) mit Grafikdisplay, jog-dial und Auslegerkonfigurationsprogramm für schnelles und einfaches Rüsten



50 Maeda-Minikrane für Beyer Mietservice

Beyer Mietservice war eines der ersten Vermietunternehmen, das auf Minikrane gesetzt hat. Vor zehn Jahren wurden die „Kleinen“ ins Programm aufgenommen und der Markt kontinuierlich mit aufgebaut. Jetzt hat Beyer Mietservice mit Hauptsitz in Roth einen Auftrag über 50 Minikrane der Marke Maeda platziert. „Das ist der bisher größte Einzelauftrag, der aus Europa kommt“, erklärt Christer Dijnér, Geschäftsführer von Kranlyft, dem Europa-Importeur des japanischen Herstellers.

Die ersten Geräte sind in der letzten Woche ausgeliefert worden. Zusammen mit den bisherigen Ge-

räten kommt das Unternehmen – nach der letzten Lieferung – auf fast hundert dieser Spezialgeräte. „Wir haben mit Maeda einen Hersteller, mit dem wir sehr gute Erfahrungen gemacht haben“, erklärt Dieter Beyer, Geschäftsführer von Beyer Mietservice, und fügt an, dass die bestellten Geräte allesamt mit einem Extra gegenüber der Grundausstattung bestückt sind.

Das Paket umfasst eine breite Auswahl der Geräte, vom kleinen MK 104 bis hin zum großen LC 1385. „Damit ist Beyer Mietservice der größte Nutzer von Maeda-Geräten außerhalb Japans“, erklärt Christer Dijnér. <<



Bauscher mehr im Boot

Seinen Vertrieb hierzulande stellt Oil & Steel neu auf. Der bisher bereits regional zuständige Partner Bauscher wird ab sofort alleiniger Ansprechpartner für die Postleitzahlenbereiche 0, 1, 5, 6, 7 und 9. Für die weiteren PLZ-Gebiete sind aktuell Giovanni Taccioni und Tiziana Verasani von Oil & Steel in Italien die direkten Ansprechpartner. Michael Schapferth, seit August 2011 Vertriebsleiter Deutschland bei Oil & Steel, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch Ende August. Bauscher will als General-Importeur für die oben genannten PLZ-Gebiete das bereits bestehende Vertriebs- und Servicenetz betreuen und ausbauen. Dafür wird in erster Linie Klaus Niemes

verantwortlich sein. Er sagt: „Der Erfolg der letzten Jahre bestätigt uns, mit Oil & Steel den richtigen Partner zu haben, der äußerst flexibel auf Kundenwünsche reagiert und in Sachen Zuverlässigkeit besonders hervorzuheben ist. Durch die neue Vereinbarung haben wir ab sofort noch bessere Möglichkeiten, den Kunden und Partnern bestmögliche Betreuung und Service zu bieten. Es freut uns, dass wir mit dem italienischen Markenhersteller gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft gestalten können.“ Eine der jüngsten Auslieferungen ist eine Raupenbühne Octopus 14/02 an die ITS-Management GmbH mit Sitz in Walzbachtal. <<

Wilhelmshaven wird erweitert

Steigerung von 40 Prozent

Manitowoc wird in Wilhelmshaven das Grove-Werk erweitern und grundlegend modernisieren. Der Materialfluss und die Abläufe in der Produktion sollen dadurch weiter verbessert und so die Kapazität um 40 Prozent gesteigert werden. Zudem errichtet der Konzern ein Prüffeld in einem nahegelegenen Gewerbegebiet. Rund 30 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze werden laut Jens Ennen, Geschäftsführer bei Manitowoc Deutschland, im Testcenter geschaffen. Sein erstes

Testcenter hat der Kranhersteller im Jahr 2012 am Stammsitz in Shady Grove im US-Bundesstaat Pennsylvania eröffnet. Wilhelmshaven ist die Nummer Zwei. Die Bauarbeiten an beiden neuen Projekten sollen vor Ende 2016 abgeschlossen sein. Der Standort Wilhelmshaven hat lange Kranbau-Tradition: 1946 gingen hier die Ardelt-Werke an den Start, später Krupp-Ardelt und schlussendlich Grove. Manitowoc ist der größte private Arbeitgeber in Wilhelmshaven. <<



Goldhofer baut aus

„Ruf gerecht bleiben“

Goldhofer baut ein neues, über 6.000 Quadratmeter großes Logistikgebäude, das zum Jahresende bereits in Betrieb gehen soll. Stefan Fuchs, Vorstandschef der Goldhofer AG, sagt: „Mit einer ganzen Reihe an Innovationen haben wir uns weltweit als Premiumhersteller und Innovationsführer in der Fahrzeugtechnologie etabliert. Mit der

Optimierung der Fertigungstechnologien und Prozessabläufe stellen wir sicher, dass wir diesem Ruf auch langfristig gerecht bleiben können. Das neue Logistikgebäude ist daher ein echter Meilenstein.“ In der neuen Halle können nach Fertigstellung mehr als 90 Prozent aller Lagerartikel von Goldhofer untergebracht werden. <<



ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres setzte JLG 932,6 Millionen Dollar (825,6 Millionen Euro) um, ein Rückgang von über zehn Prozent. Drei Prozent davon sind allerdings auf Währungsschwankungen zurückzuführen. Konzernchef Charles Szews sagt: „Der Umsatz bei den Arbeitsbühnen blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Das 3. Quartal ist normalerweise unser bestes Quartal.“

Mit 606 Millionen erzielt **Palfinger** schon wieder einen neuerlichen Rekordwert für seinen Halbjahresumsatz, der um 14,1 Prozent über dem Vorjahreszeitraum liegt. Herbert Ortner, CEO der Firmengruppe: „Wir sind zunehmend auf den internationalen Märkten wie Nordamerika, Russland und China erfolgreich, gleichzeitig konnten wir unsere starke Position in Europa nicht zuletzt dank unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen ausbauen.“

Bronto Skylift hat zwischen Januar und Juni 50,5 Millionen US-Dollar umgesetzt, umgerechnet 46 Millionen Euro. Das sind knapp 14 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang ist um annähernd 20 Prozent geschrumpft.

Im 1. Halbjahr hat **Manitou** 681,2 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet, sechs Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn verbesserte sich um 26 Prozent auf 30 Millionen Euro.

Manitowoc Cranes verzeichnete in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 884,4 Millionen Dollar, ein Rückgang von 17,5 Prozent. Dies liegt vor allem am verschlechterten Öl- und Gasgeschäft, was zur Folge hatte, dass Manitowoc weniger Rough-Terrain- und weniger LKW-Aufbaukrane abgesetzt hat.

Kobelco Cranes hat im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahrs etwa so viele Krane ausgeliefert wie im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz ist um 6,7 Prozent auf 18,1 Milliarden Yen gestiegen, umgerechnet 132,35 Millionen Euro. Dahinter steht eine starke Nachfrage aus Japan, Nordamerika und Teilen von Asien.

Der Umsatz beim Ladekranhersteller **Hiab** kletterte um fünf Prozent auf 450 Millionen Euro im 1. Halbjahr. Der Auftragsbestand summiert sich auf 477 Millionen Euro, in etwa gleich hoch wie vor Jahresfrist. Mit knapp 44 Millionen Euro hat sich der Gewinn mehr als verdoppelt.

Der Umsatz der **Lavendon-Gruppe** hat sich im 2. Quartal um zwei Prozent erhöht. Verglichen mit dem 2. Quartal 2014 beträgt das Umsatzplus ein Prozent. Auch das Vermietgeschäft bei Gardemann wächst wieder; in den ersten sechs Monaten des Jahres ebenfalls um zwei Prozent.



Neuer Nootboom
„Revolutionär“

Nootboom Trailers aus den Niederlanden lässt auf der RAI im Oktober seine neue Fahrzeuggeneration „Manoovr“ vom Stapel. Für die laut Hersteller „einzigartige Konstruktion“ sei inzwischen ein Patent in Holland beantragt worden. Nootbooms Ingenieure setzen dabei auf geteilte Achsen statt auf Einzelradaufhängung. „Der ‚Manoovr‘ ist jeder bekannten Konstruktion von Einzelradaufhängung als geteilter Achse klar überlegen“, urteilt der Hersteller selbst über seine Neuheit. Dahinter versteckt sich ein Fahrzeugprogramm, das zunächst einmal Semitiefelader mit drei bis zehn Achsen

umfasst. Die neu entwickelte, geteilte Achse ermöglicht laut Nootboom europaweit – auch in den Niederlanden – eine Achslast von zwölf Tonnen mit dauerhafter Ausnahmegenehmigung. Durch seine Ladeflächenhöhe ab 780 Millimeter, seinen Ausgleichshub von 500 Millimetern sowie dem maximalen Lenkeinschlag von 70 Grad eigne sich die Neuheit bestens für den Spezialtransportbereich. Der Hersteller beschreibt seine Neuheit als „revolutionär einfache Konstruktion, äußerst robust mit dennoch niedrigem Eigengewicht“.



Von Kramer zu Liebherr
Claas wechselt

Claas hat lange Jahre zusammen mit Kramer in Sachen Teleskoplader zusammengearbeitet. Jetzt hat das Unternehmen seinen Partner gewechselt und sich für Liebherr entschieden. Die zur Firmengruppe Liebherr gehörende Liebherr-Werk Telfs GmbH hat mit dem Claas-Konzern eine OEM-Partnerschaft geschlossen. Sie sieht die Entwicklung, Produktion und Lieferung bedeutender Stückzahlen an Teleskopladern vor. Die ersten Teleskoplader sollen ab Anfang 2018 in Serie geliefert werden. Liebherr wird seine Teleskopladerpalette bis dahin ausbauen und selbst vertreiben. Claas wird davon eine Auswahl in abgeändertem Design beziehen. „Liebherr und Claas ergänzen sich als im Familienbesitz befindliche Unternehmen mit deutschem Ursprung und hochqualitativen sowie innovativen Produktportfolios ideal für eine langfristige Kooperation“, lässt Liebherr verlauten. <<

300-Tonner mit 50 Tonnen am Haken
Kessel eingehoben

Das Airbus-Werk in Bremen hat einen gewaltigen Kessel für die Heißwasserspeicherung seines Heizkraftwerks installiert. Der Liebherr-Mobilkran LTM 1300-6.2 des Bremer Kranverleihers Sommer übernahm Entladung und Positionierung des rund 50 Tonnen schweren Stahlbehälters. Transportbedingt wurde der 22 Meter lange Kessel auf einem Tieflader kopfstehend angeliefert. Daher wurde der Heißwasserspeicher zunächst auf große Rollenlager gesetzt und darauf in Position gedreht. Anschließend hob der Mobilkran den Tank auf ein vorbereitetes Fundament. Bei der Lastaufnahme hatte der 300-Tonnen-Kran mit 14 Metern die größte Ausladung zu bewältigen. <<





GATOR - für harte Mieteinsätze!



Besuchen Sie uns auf den Platformers'Days!



**REBO
MOTOR
GERÄTE**

www.rebo.de

Fachmann für Motorgeräte und Kommunaltechnik in Cloppenburg, Edewecht, Bremervörde und Winsen!

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF Ausführliches Schulungszentrum



Bagger



Arbeitsbühnen



Teleskopheber



Mikrokrane



Stapler



Ras- & Garten



Fremd-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectors



Connectquats



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

IMER ACCESS DECKT DIE NEUE SERIE "80" AUF

Leicht

Gewicht von nur 1000 kg (IM 4680)

Universal

Für Innen- und Außeneinsätze

Funktionell

Modelle mit Arbeitshöhe bis zu 9,2 m und mit Fahrgestell von 0,8 x 1,7 m

Außergewöhnlich

Mehrzweckseitliche Plattformenerweiterung (IM 4680 MC)



IMER International S.p.A.
Business Unit IMER Access
Via San Francesco d'Assisi, 8 - 46020 Pegognaga (MN) Italien
Tel. +39 0376 554011 - Fax +39 0376 559855
www.imergroup.com

IMER ACCESS
The AWP's WHOLE RANGE

Elefantenhochzeit

Terex & Konecranes fusionieren

Der US-Baumaschinenkonzern Terex und der finnische Kranspezialist Konecranes wollen fusionieren. Das Geschäft soll in Form eines Aktientauschs abgewickelt werden. Terex-Anteilseigner sollen 60 Prozent der Aktien am neuen gemeinsamen Unternehmen halten, Konecranes-Aktionäre 40 Prozent, wie die Konzerne Mitte August bekanntgaben. Zudem sollen die Aktionäre von einem Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 1,5 Milliarden Dollar profitieren und eine erste Dividende von etwa 1,15 Dollar je Aktie in Aussicht gestellt bekommen.

Zusammen hätten die beiden Unternehmen 2014 einen Umsatz von rund 10 Milliarden US-Dollar erzielt und eine Gewinn (EBIT) von 845 Millionen Dollar eingefahren. Der neue Konzern soll Konecranes

Terex heißen, seinen Sitz in Finnland haben und würde um die 32.000 Mitarbeiter beschäftigen. An der Spitze des neuen Riesen soll Terex-Chef Ron DeFeo stehen. Dem Aufsichtsrat würde Konecranes-Mann Stig Gustavsson vorsitzen. Der Deal muss allerdings noch von den zuständigen Behörden abgesegnet werden.

Mit dem Zusammenschluss wollen sich beide Partner gegen die Konkurrenz aus Schwellenländern wehren und wettbewerbsfähiger sein. Auch wenn Terex wesentlich größer als Konecranes ist; vom Börsenwert her liegen beide Firmen gar nicht so weit auseinander. Während Terex an der Börse nicht ganz 2,4 Milliarden Dollar wert ist, wird Konecranes auf etwa zwei Milliarden Dollar taxiert.



Neue Schwergewichte

Trio von Manitou

Manitou hat drei neue Teleskoplader aus der MHT-Baureihe vorgestellt. Die maximalen Traglasten der drei Maschinen betragen 13, 18 und 23 Tonnen. Es handelt sich um die drei Modelle MHT 10130, MHT 10180 und MHT 10230, die allesamt im italienischen Werk Cavazzona in Castelfranco Emilia gefertigt werden. Damit baut Manitou seine MHT-Reihe auf sechs Modelle aus. Die neuen Modelle haben quasi die gleiche Hubhöhe, aber unterschiedliche Traglasten. Der Kleinste kann 13 Tonnen heben und

erreicht eine Hubhöhe von 9,62 Meter, wo er noch 7,5 Tonnen stemmt. Seine Reichweite liegt bei 5,17 Metern. Der Größte ist der MHT 10230 mit 9,65 Meter maximaler Hubhöhe; dort packt er noch 15 Tonnen, sonst bis zu 23. Nach vorne beträgt seine Reichweite 5,80 Meter. Ein Mercedes-Dieselmotor sorgt für den nötigen Antrieb, erhältlich in Tier 4f oder Stage 3a, mit Hydrostat und maximal 31 km/h. Die Neuheiten wiegen zwischen 18,5 und 29,3 Tonnen.



PLATTFORM BASKET



SPIDER 33.15

Die Maschine ist nach Kundenwünschen angefertigt!



Dutzende
Transport-
bühnen

Panorama



Ahern holt Kahn

HEK für Hummer

Als eine der größten Gerüstbauunternehmen Berlins – der Gerüstbestand liegt bei ca. 450.000 Quadratmetern – ist *Rundum Montage-Dienst & Gerüstbau GmbH* in und um die deutsche Hauptstadt tätig. Die Firma realisiert unter anderem Arbeits- und Schutzgerüste genauso wie Wetterschutzdächer, Spezialgerüste und Sonderkonstruktionen. Wachsende Anforderungen führen zu einem Ausbau des Mietparks – mit Alimak-Transportbühnen. Mirko Gudra, Betriebsleiter des eigens neu gegründeten Unternehmensteils „Hummer“, sagt: „Bereits über 30 Maschinen der neuen Transportbühnen-Reihe HEK TPL sind geliefert, weitere sind vorbestellt.“ Mit dann über 40 Einheiten verfügt der Betrieb künftig über eine der größten HEK TPL-Flotten im Berliner Raum. Den Löwenanteil macht das Modell HEK TPL 500 aus.



Snorkel in Deutschland

Snorkel gibt Vertrieb und Service seiner Produkte in die Hände des neuen Unternehmens Ahern Deutschland, das für den deutschen und österreichischen Markt zuständig sein wird. Geschäftsführer des in Gründung befindlichen Betriebs ist Bernhard Kahn, der seine jahrelange Erfahrung aus der Branche mit einbringt. Das neue Unternehmen *Ahern Deutschland GmbH* ist Teil von Ahern International, das sich um den Direktvertrieb seiner Maschinen kümmert. Ahern International selbst bietet keinen Vermietervice an. Wo genau die Neugründung Wurzeln schlägt, scheint noch offen; die Rede ist vom Gebiet Westerwald-Rhein/Sieg, zwischen Köln und Frankfurt.



Peltola verabschiedet

Bronto mit neuer Spitze

Wechsel an der Spitze von Bronto Skylift: Nach 45 Jahren bei Bronto ist Geschäftsführer Esa Peltola im Juli in den Ruhestand gegangen. Seit 1998 leitete er das Unternehmen. Übergangsweise führt nun Dan Schueller die Geschäfte des finnischen Arbeitsbühnenherstellers, und zwar von Tampere aus. „Die Konzernmutter Federal Signal hat mich gebeten, für etwa ein Jahr die Geschäfte zu leiten aufgrund meiner umfangreichen Erfahrungen im operativen Geschäft und im Management der Produktion“, erläutert Schueller gegenüber *Kran & Bühne*. Diese seien durchaus vergleichbar mit seinen Aufgaben bei Federal Signal. Im Laufe des kommenden Jahres übernimmt dann Harry Clayhills den Posten des Geschäftsführers bei Bronto. Er hat zuletzt die Geschäfte geleitet beim finnischen Kabelhersteller Reka Kaapeli mit Sitz in Hyvinkää nördlich von Helsinki.

Dan Schueller sagt: „Bronto bleibt ein starkes, gesundes Unternehmen. Wir haben in den ver-



gangenen Jahren beträchtlich investiert, um unsere Produkte und unsere Fertigungsabläufe zu verbessern. Wir arbeiten weiter daran, unsere Profitabilität und unsere Flexibilität in der Fertigung zu erhöhen. Dies kann auch stets Anpassungen beim Personal oder bei den Arbeitsstunden mit einschließen“, erklärt Interims-Chef Schueller. In finnischen Medien war vor kurzem berichtet worden, dass Bronto plane, in seinem Werk in Pori Personal abzubauen. Von möglicherweise zehn Entlassungen ist die Rede. In Pori sind derzeit 140 Mitarbeiter beschäftigt. Die Verhandlungen mit den Betroffenen sollen im August beginnen.



PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

PROFIS WISSEN,
WAS GUT AUSSIEHT!
DIE NEUEN
INTELLIGENTEN KRANE
DER SH-SERIE



NB NORD
BAU₁₅
Freigelände F-Süd, F653

NUFAM
Freigelände FG04



Zweimal die Nummer 1
Sie haben gewählt: PALFINGER Ladekrane sind die Nummer 1 in Leistung und Service und die Beste Marke bei den LKW-Ladekrananbietern.

WWW.PALFINGER-SH.DE



Kurz & Wichtig



↑ Bei der **Spedition Kübler** wurden gleich mehrere Jubiläen auf einmal gefeiert: 85 Jahre Spedition Kübler + 5 Jahre am neuen Standort + 60. Geburtstag des Firmenchefs – macht zusammen „150 Jahre Spedition Kübler“. Geschäftsführer und Inhaber Heinz Rößler und Familie hatten für ihre 400 Gäste ein beeindruckendes Fest auf die Beine gestellt. Obendrein sattelte **Scheuerle** noch ein Jubiläum drauf: hundert Achslinien der Combi-Reihe im Fuhrpark des schwäbischen Transportspezialisten.

Kent Viitanen, im SKF Group Management verantwortlicher ‚Senior Vice President People Communication & Quality‘, wurde zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt. Der 50-Jährige löst Henrik Lange ab, der aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.

↑ Das Vermietunternehmen Easi Uplifts aus Irland heißt jetzt auch in Großbritannien **Height For Hire**. Nur in Ungarn und in der Slowakei geht das Unternehmen noch als Easi Uplifts an den Start, da dieser Markenname dort mittlerweile fest etabliert sei. Die Firmengruppe, gegründet von Harry Mc Ardle, ist auf dem Heimatmarkt bereits seit den frühen 80er Jahren als Height For Hire tätig, konnte diesen Namen aus rechtlichen Gründen aber nicht überall verwenden.

Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats bei Hawe Hydraulik ist **Hans-Jürgen Thaus**. Mit dem 66-Jährigen hat das mittelständische Familienunternehmen einen Profi an Land gezogen, der über einen umfangreichen Erfahrungsschatz in Finanzen und im Maschinenbau gleichermaßen verfügt.

↑ Palfinger Platforms Italien hat **Alfredo Manfredini** eingestellt als Kundendienstleiter. Manfredini hat rund 15 Jahre Erfahrung im Geschäft mit Arbeitsbühnen in den Bereichen Service und Kundendienst. Er wurde engagiert, um den rasant wachsenden Geschäftszweig für weiteres Wachstum zu rüsten, heißt es seitens PPI. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen an die 30 Mitarbeiter und rechnet damit, in diesem Jahr etwa 400 Arbeitsbühnen auszuliefern.

In Warschau wurde am 16. Juni 2015 die **Polish Rental Association (PRA)** ins Leben gerufen, ein Zusammenschluss von 16 Vermietunternehmen, darunter Boels, Cramo, Kiloutou, Mateco, Ramirent und Rival. Die PRA versteht sich als Lobby für Vermietbelange und will auch die Sicherheit im Umgang mit Mietmaschinen fördern. An der Spitze steht **Malgorzata Felicka** von Proxy Atut Rental.

Zuerst bei AFI

SJ86T nach Hamburg

Als erster Vermieter in Deutschland hat AFI aus Hamburg eine SJ86T von Skyjack erworben. Der große Boomlift feierte auf der ARA im Februar Premiere und war auf der Intermat 2015 in Paris zu sehen. Nun hat AFI sie als Vermieter hierzulande im Depot. Die Teleskopbühne punktet mit einer Arbeitshöhe von 28,2 Metern und einer seitlichen Reichweite von 23,42 Metern. Zudem kann sie bis zu 341 Kilogramm im Korb mitführen und 227 Kilogramm über den gesamten Arbeitsbereich. Die SJ86T selbst wiegt gut 17,5 Tonnen und ist eine Dieselmachine. Ungewöhnlich an der Neuheit ist, dass der Drehpunkt des Auslegers beim Hochfahren Ausleger und Schwerpunkt nach vorn „zieht“. Gewicht und Maße, auch der seitliche Überhang, werden hierdurch minimiert, die Plattformhöhe wird maximiert. Optimiert wurde der Korbarm, der einen Bewegungsradius von +65 bis -60 Grad aufweist. <<



» Seine fünfzigste HR28 Hybridmaschine in Deutschland hat Niftylift nach Hamburg-Harburg an Zeppelin Rental geliefert. Riego Meininger von Niftylift hat die Maschine übergeben an Nikolaos Keisef, den Stationsleiter Arbeitsbühnen Hamburg-Harburg, und Jens Nahler, seines Zeichens Servicetechniker für Arbeitsbühnen.

ELEVAH40 MOVE®

Selbstfahrend, extrem kompakt, bis 4 m.

DAS NEUE
VERMIETUNGS-
BUSINESS

FARAONE®



www.elevah.com - info@faraone.com - T. +39 0861 772220

DIE CRAMO STORY

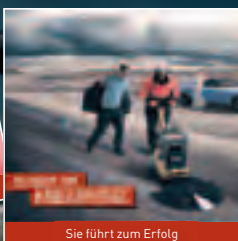
Unser Kunden-Zufriedenheitsprogramm

fair und sicher mieten
08 00 / 002 72 66

cramogreatday.com



Damit kann man etwas erreichen



Sie führt zum Erfolg

ES GEHT UM
GLAUBWÜRDIGKEIT.

Sie ist die solide Basis für unsere gute Zusammenarbeit

Als Ihr vertrauensvoller Partner stehen wir zu unseren Versprechen!



- Wir sind immer hilfsbereit
- Wir sind immer pünktlich
- Unser Equipment ist immer einsatzbereit

FOR A GREAT DAY AT WORK

www.cramo.de · www.cramo-arbeitsbuehnen.de

C R A M O



Ainscough in Kauflaune

54 in 12

Ainscough Crane Hire aus Großbritannien ordert wieder ein gutes Dutzend neuer Mobilkrane bei Liebherr Ehingen. Der Auftrag umfasst einen 750-Tonner LTM 1750-9.1, drei LTM 1300-6.2, drei 130-Tonner vom Typ LTM 1130-5.1 sowie drei LTC 1045-3.1. Damit wird Ainscough in Kürze bereits seinen dritten LTM 1750 übernehmen. Bei den anderen drei Modellen ist es jeweils

eine Premiere für den englischen Kranvermieter. Damit summieren sich allein die Ainscough-Bestellungen der letzten zwölf Monate bei Liebherr auf 54 All-Terrain-Krane im Wert von 36 Millionen Euro. Mit den Neuzugängen will Ainscough, das derzeit drei neue Standorte in Wales und England eröffnet, sein Wachstum und seine Expansion noch beschleunigen.



Neue Grove-Krane

Viele Fünfachser

Manitowoc lanciert sein siebtes und achttes All-Terrain-Modell auf fünf Achsen. Der 180-Tonner GMK5180-1 und der GMK5200-1 mit 200 Tonnen Traglast verfügen über viele Eigenschaften des im April enthüllten GMK5250L, der 250 Tonnen maximale Kapazität aufweist. Die beiden neuen Krane kommen mit 64 Meter langem Hauptausleger, der mit zwei 8-Meter-Stücken und einer 18 Meter

langen Klappspitze, die sich auf 40 Grad steilstellen lässt. Das maximale Gegengewicht des 180-Tonnern liegt bei 50 Tonnen, während das größere Brudermodell bis zu 70 Tonnen aufballastieren kann. Als Kontergewicht kann, wie beim GMK5250L auch, ebenso das vom GMK6300L verwendet werden. Die Neuzugänge können mit vollem Gegengewicht verfahren werden.



ISOLI Neues Denken
Neue Möglichkeiten

ERFÜLLT ALLE IHRE ANFORDERUNGEN
Keine Kompromisse

LKW ARBEITSBÜHNEN
von 14 bis 36 Meter

Mehr auf www.isoli.com

Icons for social media: YouTube, Facebook, Instagram, Google+, Twitter.



Großauftrag von M&M

Millionen für Tadano

M&M Mobile Crane Hire hat im großen Stil Mobilkrane bei Tadano geordert. Dabei handelt es sich um den bislang größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte des englischen Kranvermieters. Der Deal hat ein Volumen von umgerechnet 3,5 Millionen Euro. Insgesamt hat M&M in diesem Jahr alleine bei Tadano elf Krane bestellt. Der Auftrag umfasst mehrere 40-Tonner des Typs ATF 40G-2 enthalten, drei 50-Tonnen-Krane ATF 50G-3, vier ATF 90G-4

mit 90 Tonnen Traglast und ein neuer ATF 100G-4. Bislang ausgeliefert sind ein 5-Achs-Kran ATF 130G-5 mit 130 Tonnen Kapazität sowie ein ATF 70G-4 – 70-Tonner auf vier Achsen – und ein ATF 50G-3. Alle jüngst bestellten Krane werden mit dem sogenannten ‚Crossrail Vehicle Safety‘-Equipment ausgestattet, sodass sie auf den Baustellen des Londoner Eisenbahn-Verkehrsprojekts eingesetzt werden können.



» Autokran Wissel aus Aschaffenburg hat sich einen neuen 5-Achs-AT-Krans vom Typ Terex Explorer 5600 zugelegt. Der neue Kran aus der „160-Tonnen-Klasse“ verfügt über einen 7-teiligen Hauptausleger von 68 Metern Länge und bietet eine maximale Hakenhöhe von 95 Metern. Firmeninhaber Bernhard Wissel sagt: „Wir haben uns bei der Neuanschaffung eines neuen All-Terrain-Krans für den Explorer 5600 entschieden, weil er sich dank seiner kompakten Bauweise durch eine hohe Wendigkeit auszeichnet und damit optimal unseren Bedürfnissen entspricht.“



» Gleich vier Neuzugänge hat Hundrup aus Waltrop von Ruthmann erhalten, drei T 300.1 und einen TB 270 von Ruthmann übernommen, „unseren Dauerbrenner“, wie der Hersteller es formuliert. Bei den LKW-Bühnen setzt Hundrup ausschließlich auf Ruthmann. Mittlerweile umfasst das Sortiment des Vermieters Arbeitshöhen von 20 bis 58 Meter.

Mehr im Blick



Sie haben den Bauplan für Ihre Zukunft. Wir bieten die passende Finanzierung.

Seit über 50 Jahren ist die Deutsche Leasing der kompetente Partner für Finanzierungslösungen rund um Ihre Investition. Auch in der Baubranche verfügen wir über jahrzehntelange Expertise und beraten Sie mit umfangreicher Objektkenntnis – auf Augenhöhe, direkt bei Ihnen vor Ort, national wie international. Profitieren Sie von unseren zahlreichen Finanzierungslösungen, die auch Fördermittel beinhalten können.

Erfahren Sie mehr: +49 6172 88-2782,
bau@deutsche-leasing.com. www.deutsche-leasing.com



Deutsche Leasing

SMART
A BE
HEIGHT



EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



www.ctelift.com



ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe 20m · Seitliche
Reichweite 9,2m · Traglast 300kg



AUFGERÄUMTE AUS- LEGERKONSTRUKTION:

Kabel und Schläuche
innengeführt dadurch
vor Schäden geschützt



» Drei Leo 21 GT hat sich Becker mit Sitz in Denzlingen bei Freiburg zugelegt. Geschäftsführerin Vanessa Binz erklärt: „Wir haben uns aufgrund unserer bisher sehr guten Erfahrungen für weitere Leo-Kettenarbeitsbühnen entschieden. Die Leo 21 GT ist insbesondere für Einsätze mit schwierigem Zugang oder Einschränkungen durch empfindliche Böden als effiziente Höhenzugangslösung geeignet.“



» Mammoet Deutschland hat sich einen 5-Achs-AT-Kran Explorer 5500 von Terex Cranes zugelegt. „Wir haben den Explorer 5500 mit 60-Meter-Ausleger und Spitze geordert. Das ist beispielsweise indirekt bei Einsätzen auf dem BASF-Werks Gelände wichtig, da wir hier auf beengtem Raum häufig hoch und über Störkanten und weit heben müssen“, erklärt Steffen Marx, Mammoet-Niederlassungsleiter in Ludwigshafen.



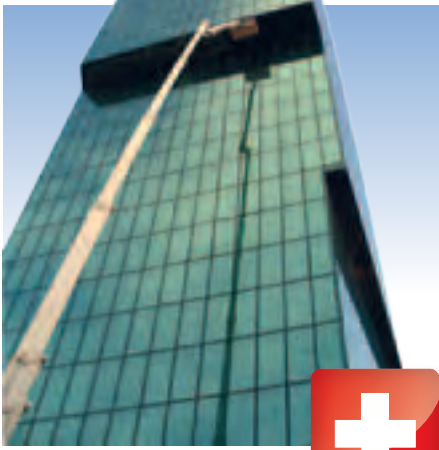
» Auf ein gemischtes Sextett hat BKL Baukran Logistik auf einer Großbaustelle in Zeitz bei Leipzig gesetzt: von Potain je einen MDT 178, MDT 218 und MDT 248 sowie einen Liebherr 71 EC-B. Darüber hinaus stellte BKL zwei Untendreher, einen Liebherr 71 K und einen Igo T85. Die Krane wurde im Laufe des Bauprojektes mehrfach umgestellt.

Guck' Dir das video an!



Folgen Sie uns auf:





Alle an einem Strang

Neue Fachempfehlungen

Die Schweizer Arbeitsbühnenbranche geht mit gutem Vorbild voran: Der Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter VSAA hat gemeinsam mit der Schweizerischen Unfallversicherung Suva und dem internationalen Branchenverband IPAF die Anforderungen für die Arbeitssicherheit im Einsatz der Geräte definiert und konkretisiert. Die Fachempfehlung ist keine neue Vorschrift, sondern eine Konkretisierung der Artikel 6 und 8 der Verordnung für Unfallverhütung, kurz VUV. 2013 hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Anforderungen an die Ausbildung der Bediener von Hubarbeitsbühnen definiert hat. Die neue Fachempfehlung konkretisiert die bestehende, bereits heute verbindliche Vorschrift zur Unfallverhütung VUV. Die Fachempfehlungen können auf der Homepage des Verbandes heruntergeladen werden. Es handelt sich um die Fachempfehlung FE-310.15d „Instruktion und Ausbildung für Benutzer von Hubarbeitsbühnen (HAB)“ und um die Fachempfehlung FE-320.15d „Ausbildungsanbieter für Benutzer von Hubarbeitsbühnen (HAB)“.



An Fratelli Zanetti geht die erste Sogace Forste 44TJ in der Schweiz. Abgeleitet ist die 44-Meter-LKW-Bühne vom größeren Modell 54TJJ. Dank der neuen Abstützung vorne gibt sich der 3-Achser kompakter. Mit angebaute Winde kann die Forste 44TJ bis zu 900 Kilogramm heben.



Prangl packt an


Allianz fürs Stadion

Der österreichische Rekordmeister SK Rapid Wien erhält ein neues Fußballstadion – eine Arena, wie es heutzutage heißt. Nach dem Spatenstich im Februar werden auf insgesamt 42.000 Quadratmetern 3.900 Tonnen Stahl verarbeitet – unter federführender Mitwirkung von Prangl. Zu Beginn wurde dreierlei eingehoben: die 18 Meter langen und bis zu 44 Tonnen schweren Stützen, die 23 Meter langen 39-Tonnen-Träger wie auch die 10 Meter langen und 15 Tonnen wiegenden Tribünenplatten. Hinzu kam auch noch das Verheben der Hohlblechdecken und -wände. Dafür waren gleichzeitig mehrere Geräte aus dem Hause Prangl im Einsatz: ein 600-Tonnen-Raupenkran sowie drei Teleskopkrane mit Traglasten von 50, 95 und 100 Tonnen. Das Verfahren unter Last ermöglicht laut Prangl eine optimale Montagezeit. Das Prangl-Team scharrt bereits mit den Hufen für die nächste Bauphase: die Montage des Tribünenndaches. Dafür kommt mindestens ein weiterer 200-Tonnen-Raupenkran auf die Baustelle. Wenn die Rapid-Arena zum Saisonstart 2016/2017 fertig ist, wird sie 24.200 Sitzplätze bieten.





Stei(g)ermark: Einen „Senkrecht-Steiger“ mit 22 Metern Arbeitshöhe haben die Stadtwerke Fürstenfeld übernommen. Der TBR220 ist aufgebaut auf MB Atego 923 AF 4x4 und kommt in der Variante S7 mit senkrechten Stützen. Das heißt, die vier hydraulischen Stützzylinder sind direkt am Grundrahmen befestigt.






SINCE 1945 LEADER IN PICK & CARRY





**A COMPLETE RANGE OF
SELF DIESEL PROPELLED,
LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
PICK&CARRY CRANES
CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.**



Facility and offices:
Via Piacenza, 45
29010 Calendasco (Piacenza) - Italy
Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531
e-mail: info@valla.com - www.valla.com

TEUPEN[®]
...access redefined

Echte Performance

LEO 24GT



24 m Arbeitshöhe

LEO 21GT



21 m Arbeitshöhe

Im Team!

Bei beiden Modellen:

- 12 m unbegrenzte seitliche Reichweite
- volle 250 kg Korblast
- Multipositions Abstützsystem
- Dualantrieb über Elektromotor und wahlweise Benzin, Diesel, Batterie
- Hydraulisch höhen- & breitenverstellbares Kettenfahrwerk

[www.TEUPEN.com](http://www.teupen.com)



Holland hybrid

Schmal, elektrisch und 33 Meter

Holland Lift hat seine größte Elektroschere herausgebracht, die nur 1,40 Meter breite HL-330 E14 4WDS/N. Sie bietet 33 Meter Arbeitshöhe und 600 Kilogramm Korblast. Die Neuheit kann in voller Höhe verfahren und sowohl innen als auch außen eingesetzt werden. Dank der Plattformerweiterung um zwei Meter bekommt man ein mächtiges Deck von 8,40 Meter Länge. Standard sind Allradantrieb und -lenkung, ebenso ein automatisches Schmiersystem. Das Eigengewicht der 33-Meter-E-Schere liegt bei 24 Tonnen. Die öffentliche Premiere der neuen Holland-Lift-Schere steht auf den Platformers' Days sowie auf den Verticaaldagen im September an. An die Wieser Werkzeugvermietung gingen die ersten Exemplare. Eine weitere HL-330 E14 4WDS/N geht an Felbermayr in Österreich. <<



Großer Magni ausgeliefert

Holländische Horizontzerweiterung

Das familiengeführte Unternehmen T.C. Gortmulder hat den weltweit ersten Magni RTH 5.35 erhalten. Ausgeliefert wurde das rotierende 35-Meter-Modell durch die Firma VGM Tilburg, die neben Collé Rental & Sales Magni-Händler in Holland ist. Ebenso hat T. C. Gortmulder zwei der ersten Magni RTH 5.30 übernommen. Arjan Gortmulder, der den RTH 5.35 auch bedient, lobt sein neues Pferd im Stall in den höchsten Tönen: „Dank der Hubhöhe von annähernd 35 Metern und der Reichweite von über 26 Metern ist der RTH 5.35 ein echter Trumpf in unserem breiten Mietprogramm.“ <<

Boels ordert 250 Mal JCB



Boels Verhuur kauft 250 Neumaschinen bei JCB, darunter Telestapler, Kompaktlader und Bagger. Der Auftrag hat einen Wert von mehr als 15,5 Millionen Euro und hievt die Boels-Flotte

auf den Stand von 1.300 Maschinen. Die geordneten Teleskopklader reichen vom kleinen 2,5-Tonnen-Stapler mit sechs Meter Hubhöhe bis zum großen 17-Meter-Modell mit vier Tonnen Hubkraft. Sie sind ausgestattet mit dem JCB-Telematiksystem ‚Live Link‘. Die neuen Maschinen werden verteilt auf die Boels-Standorte in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und die Slowakei. <<



HDW ist ab sofort exklusiver Händler in den Niederlanden für die Produktpalette von Time Versalift aus Dänemark. Per Torp, Geschäftsführer von Time International, sagt: „Wir freuen uns sehr, HDW als unseren neuen niederländischen Vertriebspartner begrüßen zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass diese Partnerschaft für beide Seiten fruchtbar sein wird“, so der Däne. <<



Riwal hat 40 Arbeitsbühnen von JLG an Brand Energy & Infrastructure Services ausgeliefert. Darunter finden sich eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle, so beispielsweise Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen ebenso wie Elektroscheren. Alle Maschinen sind mit einer GPS-Einheit und einem Telematiksystem ausgerüstet, die Dieselmotoren zudem mit Partikelfiltern. <<

Betriebszeiten erfassen – mit minimalem Aufwand

NEU – scomlog Minidatenlogger



scomlog einfach an Magnetventil oder Lichtmaschine befestigen – und schon fertig!

1 Automatische Aufzeichnung aller Betriebszeiten mit scomlog Datenlogger – Batteriebetrieb bis zu 10 Jahren

1

2

2 Automatisches Auslesen der Daten bei Bühnenrückkehr über eine auf dem Betriebsgelände installierte scombox

3

3 Alle Daten stehen jederzeit im Internetportal scomview komplett und übersichtlich zur Verfügung

scomlog

kompakt, robust, preiswert und unbestechlich



Dreyer + Timm GmbH

Industriestraße 12-16 | D-27356 Rotenburg / Wümme
Tel.: +49(0)4261 / 67256-0 | Fax: +49(0)4261 / 67256-21
info@scombox.de | www.scombox.de





» Berning Mietservice aus dem westfälischen Nordwalde hat seinen Fuhrpark um zwei Raupenarbeitsbühnen von Hinowa erweitert: eine 17.75 Performance IIIs mit 17 Meter Arbeitshöhe, sowie eine 20.10 Performance IIIs mit einer Arbeitshöhe von 20 Metern. „Mit meiner Hinowa 17.75 und 20.10 Performance IIIs wird eine neue Ära im Berning Mietservice eingeleitet“, schwärmt Berning.



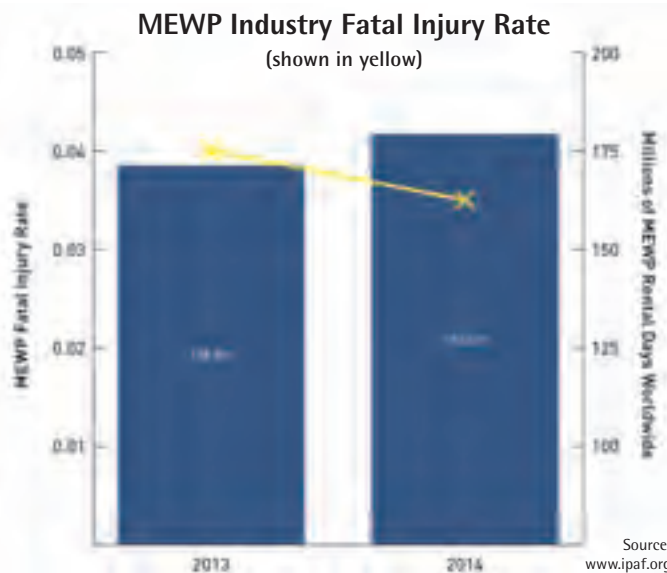
» Der zu Jahresbeginn neu gegründete Arbeitsbühnenvermieter Liftkontor stockt seine Mietflotte wie angekündigt weiter auf und hat nun zwei Exemplare eines „Klassikers“ mit 33 Metern Arbeitshöhe übernommen. Es handelt sich um den T330.1 aus dem Hause Ruthmann. Bestimmt sind die Neuzugänge für die Liftkontor-Standorte in Hannover-Isernhagen und Bremerhaven.



IPAF Focus

IPAF berechnet Rate tödlicher Unfälle

Vorläufige Berechnungen zur Häufigkeit tödlicher Unfälle bestätigen, dass mobile Hubarbeitsbühnen (MEWPs) zu den sichersten kurzfristigen Hilfsmitteln für Höhenarbeiten zählen. Diese neueste Analyse ergänzt IPAFs Veröffentlichung der Unfalldaten für mobile Hubarbeitsbühnen des Jahres 2014. Sie zeigt, dass trotz einer höheren Zahl im Einsatz befindlicher mobiler Hubarbeitsbühnen die Rate tödlicher Unfälle gesunken ist. IPAF-Technik- und Sicherheitsreferent Chris Wraith: „Wenn wir die Anzahl der Todesfälle einfach mit der Flottengröße verglichen, läge die Rate tödlicher Unfälle höchstwahrscheinlich niedriger.“ Auf Grundlage der geschätzten Größe der Mietflotten, der durchschnittlichen Nutzungsrate und der Anzahl Arbeitstage pro Jahr ergab sich ein Wert von 182,4 Millionen weltweit für das Jahr 2014. Es wurden 64 Todesfälle gemeldet; die Rate tödlicher Unfälle lag somit bei 0,035. Der Vergleich der Rate tödlicher Unfälle durch Sturz aus großer Höhe und der tödlichen Arbeitsunfälle insgesamt zeigt, dass mobile Hubarbeitsbühnen ein sicheres Mittel zur Höhenarbeit darstellen. In den USA beispielsweise lag 2013 (das letzte Jahr, für das Daten vorliegen) die Rate tödlicher Unfälle mit Hubarbeitsbühnen bei 0,03 pro 100.000 Werk-tätige, bei einer allgemeinen Rate tödlicher Unfälle durch Sturz aus großer Höhe von 0,4 pro 100.000 (Todesfälle mit Hubarbeitsbühnen nicht eingerechnet) und einer Rate tödlicher Arbeitsunfälle insgesamt von 3,27 pro 100.000 (Hubarbeitsbühnen wiederum nicht eingerechnet). Im Rahmen des 2012 begonnenen IPAF-Unfallmeldeprojekts entsteht nach und nach eine umfassende Datenbank bekannter Unfälle. IPAF ruft alle auf, jeden bekannten Unfall mit Hubarbeitsbühnen (nicht beschränkt auf schwere und tödliche Unfälle) unter diesem Link zu melden: www.ipaf.org/accident.



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

Software für Vermieter

Installieren. Optimieren. Profitieren.



Besuchen Sie uns
auf den Platformers' Days
11.-12.09.15 in Hohenroda

SWOPT GmbH
T 09170 / 94339-0
E info@swopt.de
www.mira-software.de



Wir finanzieren starke Stücke. Beratung eingeschlossen!

Als Partner mittelständischer Unternehmen finanzieren wir Fahrzeuge aller namhaften Hersteller. Mit unseren maßgeschneiderten Finanzierungen tragen wir zum Erfolg Ihres Unternehmens bei.

Wann lernen wir uns kennen?

Roger Schulze

Leiter Investitions- und Absatzfinanzierung

Tel.: 02232/ 7074-52 roger.schulze@bruehlerbank.de



Brühler Bank eG, Tiergartenstraße 1-7, 50321 Brühl, www.bruehlerbank.de



Schmidt Parts Supply

SPS

Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen

Telefon: 0471/90 22 788 Fax: 0471/90 22 784



www.sps-bhv.de

Der neue
Katalog
ist da!